

Mit Nanotechnologie zum „Woman DrIVING Award“

Der „Woman DrIVING Award“ von Volkswagen geht in diesem Jahr an Dr. Ekatarina Nannen. Die 31-Jährige aus Duisburg überzeugte die Jury beim Finale des Wettbewerbs für junge Ingenieurinnen mit ihrer Arbeit zum Thema Nanotechnologie für Beleuchtungskonzepte.

Die Preisträgerin Dr. Ekatarina Nannen hat Elektro- und Informationstechnik an der Universität Duisburg-Essen studiert. Zusammen mit fünf weiteren Finalistinnen stellte sie heute ihre Dissertation „Komplett-anorganische Weißlicht-Emitter auf Basis von Zinkoxid Nanokristallen“ einer vierköpfigen Fachjury und einem Expertenpublikum in Wolfsburg vor. Ziel ihrer wissenschaftlichen Abschlussarbeit war, mittels optimierter Nanotechnologie die Möglichkeit für großflächige Beleuchtungskonzepte auf Bauteilen wie z.B. Scheinwerfern, Dach-Innenraumbeleuchtungen oder äußeren Hüllen von visionären Automobilkonzepten zu schaffen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Dr. Ekatarina Nannen, Gewinnerin des „Woman Driving Award“, mit VW-Entwicklungsvorstand Dr. Heinz-Jakob Neußer.
